

Rundmail 30.08.2021

Liebe Themengruppen-Mitglieder, liebe Polar- und Meerespolitik-Interessierte, anbei eine Rundmail mit Infos zu unseren nächsten Themengruppen-Treffen im September und danach (1-4), sowie den Panels und der Sektion auf der EISA und dem DVPW-Kongress, die leider überlappen, aber am Dienstag 14.09. ermöglichen, von 11-18 Uhr ununterbrochen TG-Themen zu lauschen (5-6), jede Menge anderen Terminen mit TG-Themen und Panels (7-12), 2 CfPs für nationale und internationale Workshops (13-14), zwei Stellenausschreibungen (15-16), neuen Publikationen von Themengruppenmitgliedern (17), weiterem interessanten Material (18) und Schlussformel (19).

1. Mitgliederversammlung der Themengruppe vor dem DVPW Kongress:

Donnerstag, 09.09. wieder 15.30-17.00, Online!

Wie bereits mehrmals angekündigt, findet die Mitgliederversammlung der Themengruppe am Donnerstag vor dem DVPW-Kongress statt. Registrierte Mitglieder der Themengruppe erhalten auch noch eine gesonderte Nachricht (die Verteiler stimmen nicht überein). Die MV ist öffentlich, an der Wahl der Sprecher*innen dürfen jedoch nur registrierte Mitglieder teilnehmen. Wir möchten noch einmal ausdrücklich zur Kandidatur für das Sprecher*innen-Team ermuntern. Die Kandidatur kann auch auf der MV selbst noch bekannt gegeben werden.

Zugang besteht über den folgenden Zoom-Link:

<https://uni-kiel.zoom.us/j/69398619959?pwd=MG1salpkOFFhcEpXYWtLSTlrOVbQdz09>

Meeting-ID: 693 9861 9959

Kenncode: 785562

Die komplette Einladung ist unten eingefügt.

2. Nächstes Themengruppenkolloquium: Donnerstag, 04.11.2021, 15.30-17.00, Online!

In unserem nächsten Kolloquium werden Pavlina Miteva (tbc) ihr Dissertationsprojekt "*Supply-Driven Policy Transfer from IOs to Single States: The Case of Columbia*" und Mathias Albert sein und Holger Straßheims frisch bewilligtes DFG-Projekt "*The Worldviews of Ice: Constructions of the Arctic at the Science/Politics Interface*" vorstellen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und senden den Zoom-Link wie bisher mit einer Erinnerung kurz vorher!!

3. Weiterführung Themengruppenkolloquium: Call for Input, Meldung bis 04.10.2021

Bei ausreichendem Interesse würden wir gerne das Themengruppenkolloquium bis zur Themengruppentagung weiterführen. Interessenten für eine Präsentation melden sich bitte bis zum 04.10.2021 über unsere TG Adresse: <polarmar@dvpw.de>!

4. Themengruppentagung im Februar 2022: Call for Abstracts, Einreichtermin 30.09.2021

Erinnerung: Die Themengruppentagung findet am 24-25.02.2022 statt. Wer sich von den bereits für 2020 ins Programm aufgenommenen bis zurückgemeldet hat, braucht keinen Abstract mehr einzureichen. Für all anderen ist der Call for Abstracts noch einmal unten eingefügt!

5. TG-Panels auf dem DVPW Kongress: Dienstag, 14.09.2021, Online für Kongressteilnehmer!

Auf dem DVPW-Kongress ist neben einer Menge anderer Veranstaltungen ja auch die Themengruppe mit einem eigenen und einem gesponsorten Panel vertreten! Diese finden am Dienstag 14.09.21, 14.30-16.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr statt (Panels DiD18 und DiE22). Das vorläufige Programm ist bereits online

<https://www.dvpw.de/fileadmin/docs/Kongress2021/DVPW-Kongress_2021_Panelprogramm_2021-06-03.pdf>!

6. TG-organisierte Section "The Politics of the Ocean and Polar Regions":

Montag, 13.09. - Freitag 17.09., Online für Kongressteilnehmer

Mit sieben Panels vom Montag, 13.09. (13.30-15.00 und 15.30-17.00), Dienstag, 14.09. (11.00-12.30 und 13.30-15.00), Mittwoch, 15.09. (15.30-17.00), Donnerstag, 16.09. (11.00-12.30), und Freitag 17.09. (9.00-10.30) und insgesamt 32 Präsentationen findet die Polar- und Meeresbezogene Sektion auf der online EISA Jahrestagung statt. **Eine Übersicht ist angehängt.** Registrierung für Beobachter scheint noch möglich! Programm und Registrierung hier einsehbar <<https://eisa-net.org/pec-2021/>>

7. Workshop Naturwissenschaft und Sozialwissenschaftliche Meeresforschung "Know how meets know why": Anmeldeschluss, HEUTE!! 30.08.2021

Der Verbund Küstenforschung Nord- und Ostsee organisiert den nachmittäglichen online Workshop mit Beispielen der Zusammenarbeit zwischen Natur- und Sozialwissenschaft am 06.09.2021

Mehr Info und Programm hier: <<https://deutsche-kuestenforschung.de/termine-detail/workshop-know-how-meets-know-why.html>>

8. Von TG-Mitgliedern organisiertes Panel "Studying Science-Policy interfaces in Multilateral Negotiation Settings": Dienstag, 02.09.2021, 10.15-12.00

Panel Chairs Alice Vadrot und Ina Tessnow-von Wysocki bring "together research on the design of scientific assessment bodies and committees in international processes, factors determining approval processes, and specific cases of science-policy interfaces within the Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), the World Health Organization (WHO), the International Seabed Authority (ISA) and the Convention on Biological Diversity (CBD)."

Mehr Information über das Panel: <<https://ecpr.eu/Events/Event/PanelDetails/10729>>

9. Third (Online) Symposium on Functional Marine Biodiversity, 07.09.-08.09.2021: Registration bis 05.09.2021

Interdisziplinäres Symposium veranstaltet vom Helmholtz Institut für funktionale marine Biodiversität in Oldenburg. Interessante sozialwissenschaftliche Beiträge zu Environmental Justice, Legal Geographies, Ocean governance und ocean values uvm. Weitere Informationen, inkl. Programm und Registrierung hier: <<https://hifmb.de/event/3rd-symposium/#s3programme>>.

10. Meerespanel auf der Earth System Governance Conference: 07.09.2021, 10.30-12.00 und 14.30-16.00

Auch von Alice Vadrot organisiert: Panels "Global Ocean Governance" und "United Nations Negotiations for the Future of Marine Biodiversity: A conversation among Academics and Practitioners on the BBNJ Negotiations"

Die Programmübersicht findet sich hier:

<http://www.earthsystemgovernance.org/2021bratislava/programme-overview/>. Das Abstract-Buch der Konferenz kann hier heruntergeladen werden: <<http://www.earthsystemgovernance.org/2021bratislava/wp-content/uploads/2021/08/20210826-Book-of-Abstract-.pdf>>

11. Arctic Circle findet 14-17.10.2021 in Reykjavik statt: Registration Deadline ist 01.10.2021

Das Programm soll im September verfügbar sein. Da es keinen CfP gab, darf man gespannt sein, was für den happigen Preis von 450 € geboten wird. Registration und mehr Info hier: <<https://arctic-circle-www.herokuapp.com/welcome-to-the-2021-arctic-circle-assembly-taking-place>>

12. Rovaniemi Spirit findet in Rovaniemi statt: 16-17.11.2021 als hybride Veranstaltung!

Dieses Jahr mit Einführung des finnischen Vorsitzes im Barents-Euro-Arctic Council. Das Thema ist: "A common Arctic or contested spaces? Perspectives on the opportunities and challenges of the Barents and Arctic cooperation"

Mehr Info und Registrierung hier: <<https://www.rovaniemiarticspirit.fi/EN>>

13. Call for Abstracts "How to govern change in the Arctic? Are transformations governable?": Abstract Einreichung bis 24.09.2021

Das Thematic Network "Critical Arctic Studies" der University of the Arctic veranstaltet das Northern Political Economy Symposium als hybride Veranstaltung in Rovaniemi mit dem obigen Thema. Abstract 200-300 Worte mit Namen und Kontakt Information der Vortragenden an <monica.tennberg@ulapland.fi> Mehr Infos hier: <<https://www.uarctic.org/news/2021/8/northern-political-economy-symposium-2021-2nd-call-for-papers>>; Infos zum THematic Network hier: <<https://www.uarctic.org/organization/thematic-networks/critical-arctic-studies/>>

14. Wintertreffen "Human Science Perspectives on the Maritime", Bremen 10-11.12.2021: Abstract Einreichung bis 31.10.2021

Strategiegruppe Sozial- und Kulturwissenschaften im Konsortium Deutsche Meeresforschung, Vortrag oder Poster sind möglich. Infos und Abstract Einreichung an <tobias.lasner@thuenen.de> **Der Call ist angehängt.**

15. Stellenausschreibung für eine Post-Doc Stelle im Maripoldata Projekt!, Bewerbungsschluss 31.10.2021

Ausschreibung hier: <https://politikwissenschaft.univie.ac.at/details/news/open-position-post-doctoral-researcher-within-the-erc-project-maripoldata-1/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=50e24fb7e2a5a2faaaa51fd058988e4d>. Für Formfragen zur Bewerbung: <maripoldata.erc@univie.ac.at> Für informelle Anfragen zum Job: <alice.vadrot@univie.ac.at>. Infos über das Project: <<http://www.maripoldata.eu/>>

16. Für Völkerrechtler unter uns eine Stellenausschreibung für einen "SEAS postdoctoral research fellow in regulatory and governance challenges related to ocean sustainability" an der Universität Bergen (NOR): Bewerbungsschluss 31.10.2021

Weitere Informationen hier: <<https://www.jobbnorge.no/en/available-jobs/job/209775/seas-postdoctoral-research-fellow-in-regulatory-and-governance-challenges-related-to-ocean-sustainability>>

17. Publikationen von Themengruppenmitgliedern:

Wir freuen uns, auf die folgenden Publikationen von TG-Mitgliedern aufmerksam machen zu dürfen!!

(a) Weber, Joachim (Hrsg., 2021): *Konflikttraum Arktis. Die Großmächte und der Hohe Norden*, Berlin: Miles Verlag, ISBN 978-3-396776-023-1, €19,80.

Blick ins Buch mit Inhaltsverzeichnis gibt es über Amazon: "Wen in Mitteleuropa interessierte vor nur einem Jahrzehnt die Arktis? Doch aus der abgelegenen Eiswüste ist binnen weniger Jahre durch Klimawandel und geopolitische Machtverschiebungen ein Raum geworden, der immer weitere Akteure auf den Plan ruft. An erster Stelle sind es die Großmächte, die ihre Interessengebiete im Hohen Norden abstecken. Rußland hat die Region remilitarisiert, und China steht in den Startlöchern. Was tun dagegen die USA, und was wollen die Europäer? Mit Beiträgen von Rasmus Gjedssø Bertelsen, Johannes Mohr und Andreas Raspotnik."

(b) Pawlak, Julian/Peters, Johannes (Hrsg., 2021): "*From The North Atlantic to the South China Sea. Allied Maritime Strategy in the 21st Century.*" Freier E-Book Download hier: <<https://doi.org/10.5771/9783748921011>>

"Der Sammelband bietet Antworten auf die Frage, wie sich Bündnispartner auf strategische Herausforderungen der maritimen Domäne im 21. Jahrhundert vorbereiten sollten. Die prägnanten Kapitel zeichnen sich durch ihren wissenschaftlichen Kern aus, auf dessen Basis Handlungsempfehlungen abgeleitet werden. Der Praxisbezug ist von besonderem Wert für Angehörige der Internationalen Beziehungen, Sicherheitspolitik und Strategieforschung in Deutschland, Europa und der NATO."

(c) Das Maripoldata-Projekt hat eine Literatur-Datenbank im Netz veröffentlicht: "Covering *scientific publications on the ongoing intergovernmental negotiations for the conservation and sustainable use of marine biodiversity of areas beyond national jurisdiction* (BBNJ). Providing a continuously updated overview of scientific BBNJ governance publications, the database can serve as a point of information for both researchers interested in the study of BBNJ and governmental and non-governmental actors involved in the BBNJ negotiations. We hope that the database encourages inter- and transdisciplinary debate within and beyond the scientific community and serves to inform the ongoing BBNJ negotiations throughout the intersessional period." Mehr Information: <<https://www.maripoldata.eu/what-do-we-know-about-bbnj-new-maripoldata-database-of-scientific-literature-on-the-ongoing-marine-biodiversity-negotiations/>> ; direkter link zur Datenbank: <https://erc-maripoldata.shinyapps.io/bbnj_literature_database/>

18. Anderes Material:

(a) In der FAZ vom 27.08.2021 rezensiert: Oreskes, Naomi (2021): "Science on a Mission. How Military Funding Shaped What we Do and Don't Know about the Ocean", Chicago/IL: UoChicago Press (Übrigens in der FAZ vom 28.08. eine nette REzension der Ausstellung "The Ocean" in der Kunsthalle Bergen [NOR]).

(b) Russian Analytical Digest 269: Russia and the Arctic. Zum freien Download hier: <<https://css.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/gess/cis/center-for-securities-studies/pdfs/RAD269.pdf>>

19. Nächste Rundmail:

Anfang Oktober soll die nächste Rundmail erscheinen. Wer Meldungen für diese hat, sende diese bitte an die unten genannte DVPW-Adresse **bis zum Montag, 04 Oktober 2021**.

Wer diese Mails nicht mehr bekommen möchte oder eine Mail-Adressenänderung mitzuteilen hat, tue dies bitte auch an die neue Adresse der Themengruppe: <polarmar@dvpw.de>.

Mit herzlichen Grüßen,
Christoph, Aletta, Anja, und Mathias

Dr Christoph Humrich
Assistant Professor
University Groningen
Faculty of Arts
Department of International Relations and International Organization
Oude Kijk in't Jatstraat 26
9712 EK Groningen
c.humrich@rug.nl
<http://www.rug.nl>

Eingefügte Anhänge:

Einladung zur Mitgliederversammlung der Themengruppe (09.09.2021, 15.30-17.00)

Liebe Meeres- und Polarpolitik Interessierte und Mitglieder der DVPW-Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“,
hiermit möchten wir Euch gerne zu unserer bereits zuvor angekündigten Online-Mitgliederversammlung vor dem DVPW-Kongress am Donnerstag, 09.09, von 15.30 bis 17.00, einladen.
Zugang besteht über den folgenden Zoom-Link:

<https://uni-kiel.zoom.us/j/69398619959?pwd=MG1salpkOFFhcEpXYWtLSTlrOVbQdz09>
Meeting-ID: 693 9861 9959
Kenncode: 785562

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- I. Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
- II. Bericht der Sprecher*innen der Themengruppe
- III. Bericht der Arbeitsgruppe zum neuen Mission-Statement der Themengruppe
- IV. Bestimmung der Wahlleitung
- V. Wahl des neuen Sprecher*innen-Teams der Themengruppe
- VI. Anpassung der Satzung und Wahlordnung
- VII. Sonstiges
- VIII. Ausblick (der neuen Sprecher*innen) auf, ggfs. Organisatorisches zu kommenden Aktivitäten
- IX. Verabschiedung

Vom alten Sprecher*innen-Team möchten sich Anja Menzel, Aletta Mondré und Christoph Humrich um die Wiederwahl bewerben. Trotz mehrmaligem Wahlauftrufs sind bisher keine weiteren Interessenbekundungen für die Wahl zum Sprecher*innen-Team eingegangen. Laut unserer Wahlordnung gibt es mindestens zwei, in der Regel drei Sprecher*innen. Wir haben es allerdings nicht als Nachteil empfunden, zu viert zu sein. Wollen wir das beibehalten, fehlt uns mindestens ein*e weitere*r Kandidat*in. Insbesondere möchten wir auch Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase aufrufen, zu kandidieren. Voraussetzung für eine Kandidatur ist allerdings eine aktive Mitgliedschaft in der DVPW! Die Wahlordnung bittet die Kandidat*innen, sich drei Wochen vor der Wahl vorzustellen, sieht aber vor, dass auch bei der Mitgliederversammlungen noch Kandidaturen bekannt gegeben werden dürfen. Da sich bisher keine anderen Kandidat*innen als die bisherigen Sprecher*innen gefunden haben, verzichten wir auf die Vorstellung und tun das mit eventuellen weiteren Kandidat*innen auf der MV.

Die Wahlordnung und die Geschäftsordnung sind auf der Homepage der DVPW im Bereich der Themengruppe einsehbar.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer zahlreiches Erscheinen!

Viele Grüße bis dahin,

Aletta, Anja, Christoph, Mathias

Call for Panel and Paper Abstracts (Einsendeschluss 30.09.2021):

[Jahrestagung der Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“ der DVPW an der FernUniversität in Hagen, 24.-25. Februar 2022](#)

Im Zuge zunehmender Erschließung und Nutzung, aber auch dramatischer Veränderungen aufgrund der Erderwärmung nimmt die soziale, politische, wirtschaftliche und ökologische Bedeutung der Meeres- und Polargebiete stetig zu. Die Geschwindigkeit der Veränderungen und große Wissenslücken über diese schwer zugänglichen Räume und ihre Dynamiken bedingen einerseits eine enge Verknüpfung von politischen Prozessen und Wissensproduktion und stellen Politik und Wissenschaft andererseits vor große Herausforderungen. Die UNESCO hat darum das dritte Jahrzehnt dieses Jahrtausends zur Dekade der Meeresforschung erklärt (2021-2030). Zwar haben sich hierzu auch sozialwissenschaftliche Initiativen gebildet, in der Meeres- und Polarforschung spielen die Sozialwissenschaften aber eine untergeordnete Rolle. Vor diesem Hintergrund findet die Jahrestagung der Themengruppe Polar- und Meerespolitik der DVPW am 24. und 25. Februar 2022 an der FernUniversität in Hagen statt. Sie soll zum einen der Präsentation von politikwissenschaftlicher Polar- und Meeresforschung dienen. Zum anderen sollen Wissen, Wissensproduktion und Wissensordnungen in der Polar- und Meerespolitik unter dem Fokus der Tagung „Polares und marines Wissen“ selbst zum Gegenstand werden.

Besonders erwünscht sind daher Beiträge, die sich empirisch-analytisch und/oder normativ bzw. kritisch unter anderem zu folgenden Themen äußern:

- * Soziologie und Politik der Wissensproduktion über Meere und Polargebiete
- * Verknüpfung von Meeres- und Polarforschung mit Meeres- und Polarpolitik in Politikfeldern, Staaten, Institutionen oder Praktiken
- * Polare und marine Wissensordnung, z.B. Konkurrenz von medial vermitteltem Wissen, traditionellem Wissen und Wissenschaft
- * Kritik mariner und polarer Wissensmodi, z.B. Arctic Orientalism und Arctic Exceptionalism
- * Kritische Reflexion disziplinärer Grenzen und Möglichkeiten der Wissensproduktion zu Meeren und Polargebieten

Über diesen Schwerpunkt hinaus ist die Veranstaltung als offene Tagung konzipiert, sodass wir auch ausdrücklich Beiträge einladen, die andere relevante Themen der Polar- und Meerespolitik diskutieren, wie etwa:

- * Die Polregionen und die See als Arenen von Konflikt und Kooperation
- * Staatliche und nichtstaatliche Akteure der Polar- und Meerespolitik
- * Governance polarer und anderer regionaler maritimer Räume
- * Globale Meeressgovernance, Strukturen und neue Entwicklungen
- * Maritime Kriminalität und Sicherheit
- * Fischerei und Blue Economy
- * Implikationen der globalen Erwärmung für polare und maritime Räume

Auch historische und vergleichende Studien sowie Analysen tagesaktueller Entwicklungen sind willkommen.

Die Tagung ist als Plenarveranstaltung konzipiert, so dass ca. 25 Paper vorgestellt werden können. Bei größerem Bedarf können in begrenztem Umfang Parallelsitzungen vorgesehen werden.

Die primäre Konferenzsprache ist Deutsch. Die schriftlichen Ausarbeitungen der Papers sowie die Präsentationen von Teilnehmer*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können jedoch auf Englisch sein.

Vorschläge für einzelne Paper reichen Sie bitte mit einem Abstract von max. 200 Wörtern und den Kontaktdaten aller Autor*innen ein.

Panelvorschläge benötigen mindestens drei Beiträge. In diesem Falle reichen Sie bitte ein Abstract von max. 200 Wörtern für das gesamte Panel und max. 200 Wörtern für jedes einzelne Paper sowie die Kontaktdaten aller Panelteilnehmer*innen ein.

Einreichungen bitte bis zum 30 September 2021 an: < polarmar@dvpw.de